

Jewish Music Today Festival Fürth 2026

DAS LINE-UP STEHT!

VVK-Start: Samstag, 13. Dezember an allen bekannten

VVK-Stellen und unter www.reservix.de

**JEWISH
MUSIC
TODAY FÜRTH**

Fürth wird vom **6. – 15. März 2026** wieder zum Zentrum für jüdische Musik!

Unter dem **Festivalmotto „Tsuzamen“** gilt es, gemeinsam die Vielfalt jüdischer Musik in mitreißenden Konzerten von Fiddle-Klezmer bis Balkan-Fusion zu feiern. Das Kulturamt der Stadt Fürth bringt zehn Tage lang jüdische Kultur in die Kleeblattstadt. Internationale Musiker*innen u.a. aus den USA, Kanada, Polen, Israel, den Niederlanden erobern die Bühnen des Kulturforums, der Kofferfabrik und des Fürther Stadttheaters. Führungen, Filme, ein christlich-jüdischer Gottesdienst und ein Klezmer-Brunch runden das vielseitige Programm ab.

Los geht's am **Freitag, 6. März um 18.30 Uhr**, wenn die Marchin' Klezmer Band **Klezmaniaxx** vor dem Fürther Rathaus zum Start-Tusch bläst und das Publikum musizierend durch die Fürther Altstadt zum Kulturforum geleitet. Dort übergibt sie direkt an die internationale Tanzband und die wunderbare New Yorker Tanzanleiterin Sarah Myerson. Es gilt, gemeinsam beim vielgeliebten **Tants-Hoyz**, jiddische Kreis- und Reihentänze auszuprobieren! Das ist jedes Mal ein riesiges Vergnügen, hier kann jede und jeder mitmachen, Vorkenntnisse und Tanzpartner*in sind nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei!

Am **Samstag, 7.3., 19.30 Uhr**, sorgt die kanadische Band **Kleztory** mit ihrem neuesten Album „Meeting Point“ für ein musikalisches Zusammenkommen zu traditionellem Klezmer mit Einflüssen aus Folk, Jazz, Country und Weltmusik. Gleich im Anschluss um 22 Uhr bringen **Abigale Reisman & Jake Shulman-Ment**, zwei virtuose Violinisten aus den USA die ursprüngliche Klezmer-Musik begleitet von Multi-Instrumentalist Ilya Schneyveys auf die Bühne.

Sonntag, 8.3., 19.30 Uhr feiert eine **Auftragsproduktion** des veranstaltenden Kulturamtes Premiere: Musiker, DJ, Kolumnist und langjähriger Freund des Festivals **Yuriy Gurzhy** hat sich 2022 mit seinem Buch „Richard Wagner und die Klezmerband“ die Frage gestellt, was jüdische Musik eigentlich ausmacht. Diese unendliche Suche nach der typisch jüdischen Musik verfolgt er nun gemeinsam mit dem preisgekrönten **Orchester Ventuno** und dem Kölner **nö-theater** in Form eines szenischen Konzertes mit bekannten und überraschenden Melodien von Amy Winehouse, Billy Joel, John Zorn, Steve Reich. Auch ein Streichquartett von Jakob Schönberg, einem gebürtigen Fürther! und entferntem Verwandten Arnold Schönbergs, ist im Programm!

In die Woche startet am **Montag, 9.3., 20 Uhr** das **DiGasnTrio** aus Israel in der Kofferfabrik. Die vier Musiker (ja, es ist in Wirklichkeit ein Quartett) begeistern mit neuer israelischer Volksmusik.

Mit **Magi** ist am **Dienstag, 10.3., 19.30 Uhr** eine Musikerin zu Gast, die das scheinbar Unvereinbare in ihrem Leben und in ihrer Musik vereint: Die in Israel geborene Tochter jemenitischer und irakischer Einwanderer bringt jüdisch-arabischen Groove nach Fürth! Aktuell ist sie auf dem offiziellen EA SPORTS FC™ 26-Soundtrack zu hören.

Die sephardische Musik hält am **Mittwoch, 19.30 Uhr** Einzug, wenn die aus den World Music Charts bekannte Musikerin **Nani Vazana** aus den Niederlanden der bedrohten Ladino-Sprache neues Leben einhaucht.

Am **Donnerstag, 12.3. um 19.30 Uhr** präsentiert Tausendsassa **Gal Klein** – vielen bekannt durch seine Hardcore-Klezmer-Band **Ramzailech**, die ebenfalls beim Festival zu Gast sein

wird (**Freitag, 13.3., 22 Uhr**), die Weltpremiere seines neuesten Projektes „**Meine Niggunim**“. Nachdenklich, spirituell und tiefgründig teilt er persönliche Eindrücke in hebräischer Sprache.

Am **Freitag, 13.3.** heißt es in unbestuhlten Konzerten wieder: Feiern und ausgelassen mittanzen, wenn **um 19.30 Uhr** die polnische Band **NeoKlez** mit Klezmer-Fusion auf dicken Beats und Synthesizer einheizt und die vielgeliebte Band **Ramzailech** **um 22 Uhr** Hardrock zelebriert.

Mit baltisch-jüdischen Volksliedern bezaubert am **Samstag, 14.3. um 19.30 Uhr** die **Black Rooster Kapelye**, danach paart **um 22 Uhr** der **Tsirk Dobranotch** jiddischen Humor mit purer Energie, Akrobatik und Tanz.

Am letzten Festivalsonntag gibt es wieder den beliebten **Klezmer-Brunch**, auch dieses Jahr wieder in der Kofferfabrik. Für musikalische Begleitung sorgt die vierköpfige Band **Bohai** mit einem Crossover aus Klezmer, arabischer Musik und Jazz.

Das große Finale bestreitet am **Sonntag, 15.3. um 19.30 Uhr** die legendäre amerikanische Band **The Klezmatics**, die ihr 40-jähriges Bestehen mit einer Jubiläums-Welttournee feiert. Natürlich mit einem Stopp in der Kleeblattstadt. Wer diese Band live erlebt, spürt sofort die Kraft des Klezmer – ein mitreißender Sound, der Brücken baut, Grenzen überwindet und die Seele berührt ... TSUZAMEN!

Natürlich ist auch für Kinder und junge Erwachsene wieder etwas geboten.

Das vom Kulturamt Fürth zum Festival 2022 in Auftrag gegebene **Kindermusical Ben&David** lädt erneut ein, in eine märchenhafte jüdische Welt zu tauchen. **Am Sonntag, 8.3., 15 Uhr** findet die Familienvorstellung statt. **Am Montag, 9.3.** finden Vorstellungen für Kindergärten und Grundschulen statt.

Schüler*innen der weiterführenden haben am **Montag, 9.3. um 10 Uhr** Gelegenheit, gemeinsam mit **Yurij Gurzhy, dem Orchester Ventuno und dem nö-theater** auf Spurensuche nach der typisch jüdischen Musik zu gehen.

Beim Jewish Music Today Festival Fürth geht es auch immer darum, gelebte Tradition weiterzugeben. Ein wichtiger Baustein sind daher auch immer die **Musikworkshops** mit namhaften Musiker*innen. Anmelden können sich alle, die ihr Instrument schon ein paar Jahre spielen und mittelschwere Stücke gut nach Noten spielen können. Gemeinsam entsteht das **Fürther Klezmerorchester**, das am **Sonntag, 8.3. um 17 Uhr** zum Konzert lädt und die Freude am gemeinsamen Musizieren der Öffentlichkeit präsentiert.

Auch das **kultur.lokal.fürth** ist wieder als Spielort dabei und wartet mit einer hochinteressanten Ausstellung zu **hebräischer Kalligraphie** auf. Der Künstler **Gabriel Wolff** lässt sich während des gesamten Festivalzeitraums beim Arbeiten über die Schulter gucken.

Zahlreiche Kooperationspartner*innen wie das Jüdische Museum Franken, Kino Uferpalast, israelitische Kultusgemeinde, Tourist Information, Geschichte für alle e.V., die evangelische Kirchengemeinde Auferstehungskirche, tragen mit Gottesdiensten, Führungen und Filmvorführungen dazu bei, dass das Festival im gesamten Stadtleben präsent ist. Neu dabei ist in diesem Jahr der Happy Hippie Jew Bus, dessen Insassen mit viel Humor Wissen über das Judentum vermitteln.

Festivalzentrum ist wie immer das Kulturforum Fürth. **Tickets und Infos** gibt es auf der offiziellen Festival-Website: www.jewish-music-today.de

Kontakt & Online-Auftritte

Jewish Music Today Festival

Homepage <https://jewish-music-today.de>
Instagram <https://instagram.com/jewish.music.today.festival>
Facebook <https://facebook.com/jewishmusictoday>

Kulturamt Fürth

Mail kultur@fuerth.de
Tel. 0911 / 974 1688
Instagram https://instagram.com/kulturamt_fuerth

Medienpartner



Mit freundlicher Unterstützung von



Veranstaltet von

Kulturamt der Stadt Fürth, Friedrichstraße 4-6, 90762 Fürth

Ansprechpartnerin für die Medien

Gerti Köhn, Leitung Kulturamt Fürth, gerti.koehn@fuerth.de; T: 0911 / 974 1680